



Transformarentester AT 3600 :

Technische Beschreibung des „AT 3600“ :

In nahezu jeder Transformatorfertigung wird seit Jahrzehnten in fast identischen Betriebsabläufen gefertigt – und geprüft.

Auf fahrbaren Tischen / Gestellen werden die Wickelgüter in die Fertigungskontrolle gebracht, wo die Bauteile zum ersten Prüfplatz kommen. – Dort wird jedes Bauteil einzeln auf den ersten Prüfplatz gestellt und 1 – 2 Prüfungen am Bauteil vorgenommen. Die so geprüften Wickelgüter werden wieder aufgeladen und zum 2. Prüfplatz – und 3. Prüfplatz zur Hochspannungsprüfung gefahren.

Wird ein neuer Trafo gefertigt, muss ein Einrichter alle Prüfplätze umrüsten.

Die Folgen sind: Viele Einzelschritte, großer Personalbedarf und extrem lange Handlingzeiten, sowie lange Prüfzeiten.

Der Transformarentester „AT 3600“ dagegen ermöglicht alle Prüfungen in extrem kurzer Zeit auf **einem** Gerät mit **einer** angelernter Hilfskraft. – Der Wechsel zum nächsten Typ von Prüfling erfolgt in Minuten, - ohne Einrichter.

Die Geräte enthalten alle Hardware, Mess – und Prüfgeräte, die jemals zur 100% Prüfung von Wickelgütern gebraucht werden.

Zur Zeit sind über **40 verschiedene Tests** für Ferrite, Netztrafos und Telekommunikations – Bauteile verfügbar.

Der „AT 3600“ ermöglicht mehr als 10 verschiedene Tests pro Sekunde !

Die Palette der möglichen Prüfungen reicht von Streuinduktivität, Magnetisierungsstrom, Wicklungswiderstand, Kapazität, Induktivität, Q, Z, Isolationswiderstand bis 200Gohm, Windungsverhältnisse, Verlustleistung, Phasenverhältnis, Einfügungsdämpfung, Strom, Spannung, bis hin zu Hochspannung DC-7KV, Hochspannung AC-5,5KV und dem Stoßspannungstest.

Einer unserer vielen Kunden, die Firma ZOLLNER erlaubt uns, ihre Erfahrungen mit dem „AT 3600“ weiterzugeben.

Die Firma Zollner sagt: *Prüfungen an Trafos, für die wir vorher bis zu 2 min. Prüfzeiten hatten, werden jetzt mit dem „AT 3600“ in 6 Sekunden durchgeführt !*

Diese Aussage entspricht der aller unserer Kunden, die übereinstimmend sagen: Wir sparen mehr als 70% Prüfzeit und mehr als 40% an Personalkosten.

Die Programmierung des Transformarentesters „AT 3600“ erfolgt mit einer „intuitiven-Windows-Programmierung“.

Die Programmierung kompletter Tests ist auch von ungeübten Personen in Minuten erlernbar. Alle Messergebnisse können gespeichert werden, ausgedruckt werden – oder mit herkömmlicher QS-Software weiter verarbeitet werden.

Der „AT 3600“ kann mit einem PC betrieben werden, mit einem Server, der bis zu 8 Geräte steuern und handeln kann – oder als „Stand-Alone“-Gerät, in dem weit über 100 verschiedene Prüfprogramme abgespeichert werden können.

Außerdem enthält der „AT 3600“ alle Schnittstellen / Vorrichtungen um ihn direkt in vollautomatische Fertigungsstraßen einzubinden.

An Schnittstellen sind vorhanden: Anschluss von Bare-Code-Leser, serielle Schnittstelle für PC, Anschluss für Drucker, Anschluss für Sicherheitsvorrichtungen, „Remote“-Anschluss für die Einbindung in automatische Fertigungseinrichtungen – und ein sogenanntes „USER-PORT“, mit dem während der Prüfung bis zu 6 externe Relais geschaltet werden können.

Zubehör: Zur Anfertigung von Adaptern und Prüfvorrichtungen steht eine ganze Palette an Zubehör bereit.

Von Kontakten aller Ausführung, Boards, kompletten Adapterplatten nach Kundenwunsch bis hin zu Relais-Boards, Fußschalter, Kalibriersystem und Prüfleitungen jeder Ausführung.

„Letzte Meldung“: Es sind neue Prospekte mit allem Adapter – Zubehör erhältlich – und ein neuer Adapter mit verschiedenen Rastermaßen, der das direkte „einstecken“ von Trafos / Übertragern in 4-Leiter-Meßtechnik ermöglicht.

Für den technischen Support – und den gesamten Service steht Ihnen unser DKD-Labor in Wetzlar zur Verfügung.

Erreichbar unter: Tel.: 06441 30001
 Fax: 06441 30002
Internetadresse: www.kalibrierdienst.de
E-Mail: 0644130030@t-online.de